

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags

Anzeigen-Preis für die Zeile: 35 Pf. für deutsche Anzeigen; 50 Pf. für ausländische Anzeigen; 1.20 M. für deutsche Werbeflächen; 2.50 M. für ausländische Werbeflächen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderten Anzeigen in kurzen Zeitintervallen entfällt der Zuschlag. — Anzeigen-Nachnahme: Für die 1. Nachnahme bis 12 Uhr mittags; für die 2. Nachnahme bis 2 Uhr nachmittags. — Für die Nachnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Zeiten wird keine Nachkoste übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57. In der Apostelkirche 7, 1. Kernsprecher: Amt Pürow 6202 und 6203.

Nr. 199. • 66. Jahrgang.

B. A. Berlin, 29. April. (Eig. Drahtbericht. Ab.) Die zurzeit schwebenden Verhandlungen, die eine Erneuerung des am 30. April ablaufenden Wirtschaftsvertrages mit der Schweiz zum Ziele haben, konnten leider noch nicht zum Abschluß gebracht werden. Es haben sich in verschiedenen Punkten Meinungsverschiedenheiten ergeben, da die Schweiz auf einige unserer sehr berechtigten Forderungen nicht eingehen zu können glaubt. Da die Gegenleistungen der Schweiz, zu denen sie sich früher verpflichtet hatte, immer geringer und fraglicher werden, sah Deutschland sich genöthigt, seinerseits größere Sicherheiten für die gelieferten Rohstoffe zu verlangen, aber auch die Kohlenpreise zu erhöhen. Es wird von uns gemüthlich, daß wir in der Schweiz eine Kontrollkommission ähnlich der von der Entente ins Leben gerufenen errichten sollen, weiter, da wir auf die von der Schweiz früher ausgetandenen Kredite zu verzichten genöthigt sind, die Erhöhung der Kohlenpreise von 90 auf 180 Franken. Um der Schweiz bei der Versorgung mit Lebensmitteln durch amerikanische

Mobiliar-Versteigerung

Donnerstag, den 2. Mai,
vormittags 9 1/2 u. nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,
versteigere ich wegen Auflösung des Haushalts in
meinem Versteigerungslotale

22 Wellrißstraße 22

nachverzeichnete Mobiliargegenstände, als:
Eichen-Eckzimmer-Einrichtung, bestehend aus Büfett,
Kandelarmen, Spiegel, Kredenz, Auszug, 4 Stühle,
Kübb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus zwei
Betten, Nachtkästchen mit Spiegel, 2 Nachttische,
Einiger Kleiderkasten,
Salon-Einrichtung, nimm. Stuhl, Vertigo, voll-
ständige Betten, Kinderbetten, Kleiderkasten,
Reichsarmoire, Nachtkästchen, Schreibtisch mit Stuhl,
Kohle- u. andere Stühle, Ottomane, Blüdgarnitur,
2 schwarze Säulen, ovale, runde, vierfüßige, Nipp-
Auszug- u. andere Tische, 2 große Spiegel, Kessel,
u. andere Uhren, Gasluster, kleiner Kinderstuhl,
Kleiderkasten, kleine Bilder, Babage-
tische, Teppiche, Binnleum, Vorhänge, Nipp- u. Auf-
stellkasten, sonstige Gebrauchsgegenstände, Koffer,
Kadetten, Treppenleiter, Bettende, Bilder, große
Börse, feines Porzellan, Chaisen, Glas, Kristall,
weißes, Küchen-Einrichtung, Glas, Kristall, Küchen-
und Kochgeschirre und viele zum Haushalt gehörige
Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger

Auktionator und Taxator.
Wiesbaden, 22 Wellrißstraße 22. — Telefon 2448.
Gegründet 1897.

Beleuchtungskörper, Stehlampen

Anfertigung von Seidenschirmen nach Angabe.

Hess, Installation, Tannusstr. 5.

Blusen

stets das Neueste

K 111

G. H. Lugenbühl

Markstr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Süßholz

In Pak. z. 20 Verkauf
100 Pakete 16.—
300 „ 45.—
Portofrei Nachnahme.
Ernst & Witt, Abt. 103
Hamburg 23.

Wachstuche

neu eingetroffen, empf.
Baeumcher & Co.
Langgasse 12. 272

Haubenneße,

gar. echtes Haar, 3 Stück
3,50 Mk.
Kreuzer Albfel.
8 Nikolaistraße 8.

Bei den schweren Kämpfen im
Westen fiel am 24. April 1918
unser einziges Kind

stud. ing.

Kurt Bender

Kanonier in einem Fussart.-Batt.

Wiesbaden.

San.-Rat Dr. E. Bender

u. Frau, Fanny, geb. Beer.

Am 11. d. Mts. starb, nachdem er viele schwere Kämpfe mit-
gemacht hatte, infolge Kopfschuß den Heldentod unser lieber Bruder,
Schwäger, Neffe und Onkel, der

Musketier Hermann Kröber

im Alter von 19 1/2 Jahren. Seine Pflichttreue wurde ihm noch einige
Tage vor seinem Tode mit dem Eisernen Kreuze 2. Klasse belohnt.

In tiefer Trauer:

Frau Karl Löwenstein, geb. Kröber, Otto Kröber, im Felde
Luise Kröber, Karl Löwenstein, im Felde.

Ehre seinem Andenken!

Winnigen a. d. Mosel, den 24. April 1918.



Nachruf.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 11. d. M. mein lang-
jähriger Mitarbeiter

Musketier Hermann Kröber

Inhaber des Eis. Kreuzes 2. Klasse.

Mit den Seinen betraure ich aufs herzlichste den Verlust dieses
hoffnungsvollen und treubereiten jungen Mannes.

Ich werde ihm ein ehrendes Andenken allezeit bewahren.

Friedrich Seelbach, Uhrmachermeister.

Wiesbaden, den 26. April 1918.



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-
nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender
Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe,

Handelsgärtner Jakob Wolf

nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden im Alter von
42 Jahren sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Frau Rosie Wolf, geb. Bonn,
und Kinder.

Biebrich a/Rh.-Wiesbaden, den 27. April 1918.

Schiersteiner Landstr. 27.

Die Beerdigung findet von der Leichenhalle des Südfriedhofs
in Wiesbaden am Mittwoch, 1. Mai 1918, nachm. 4 Uhr, aus statt.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hel-
gange unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren tief-
gefühlten, innigen Dank. Insbesondere Herrn Pfarrer Biez für seine
tröstliche Grabrede, dem Gesangsverein Eintracht und den Schul-
kindern für den erhebenden Grabgesang, dem Kriegerverein und
allen Bekannten und Freunden für das letzte Geleit, ferner den
geehrten Schwestern vom Roten Kreuz für die liebevolle Pflege,
dem Herrn Pfarrer Hofmann für seine warmen Worte, sowie dem
Erlaubt-Batt. Füß.-Regt. 80 und seinen Kameraden vom Res.-Baz. III
für die Beteiligung an der Trauerparade herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Jahn.

Niedersfeldbach, den 26. April 1918.



Am 19. April 1918, 10 Uhr abends,
fiel auf dem Felde der Ehre

Oberleutnant d. R. und Batterieführer

Gerhard Grospietsch

Amirbichter in Etiville a. Rh.

Das Regiment verlor in ihm einen
sehr beliebten Kameraden und außerordent-
lich tüchtigen, pflichttreuen Offizier, welcher
zwei Jahre lang seine Batterie vor dem
Feinde treu und tapfer geführt hat.

Ehre seinem Andenken!

F 634

Gerhard

Major und Kommandant
eines Feldartillerie-Regiments.



Wiedersehen war seine und
unsere Hoffnung.

Tieferschüttet erhielten wir am Sams-
tag, den 27., die traurige Nachricht, daß
unser lieber guter Sohn und Bruder, der

Musketier

Konrad Döring

im blühenden Alter von 19 Jahren am
20. d. M. den Heldentod fürs Vaterland
gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Familie Konrad Döring,
Sonnenberg, Sandweg 6.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen
unsern lb. guten Vater, Schwiegervater,
Großvater und Schwager, Herrn

Fr. Laver Brenner,

Privatier,

wohlverheiratet mit den hl. Sterbesakramenten,
Sonntag 4 1/2 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu
nehmen.

Wiesbaden, Dohheimer Str. 10.

In tiefer Trauer:

Fr. M. Rödel, Witwe, geb. Brenner.

Fr. A. Frommel, geb. Brenner.

Hans Frommel, 3. St. im Felde.

Major von Herlein, Würzburg.

Rechnungsrat P. Kirchner, Erlangen.

Fr. von Heising.

Karin, Anna, Hermann, Franz Frommel.

Die Beerdigung findet auf Wunsch des
Verst. in aller Stille Mittwoch nachmittag
3 Uhr in der Bonifatiuskirche.

Danksagung.

Für die vielen und wohlthuenden Be-
weise herzlicher Teilnahme bei dem Helgung
unserer lieben Verstorbenen sagen herz-
lich Dank

Hermann Neusch u. Angehörige.

Wiesbaden, den 29. April 1918.

Bismarckring 35.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten für
ihre herzliche Teilnahme bei dem Hel-
gange unserer lieben Schwiegermutter und
Großmutter, insbesondere Herrn Pfarrer
Bender für die tröstenden Worte, den
lieben Schwestern für ihre liebevolle Hilfe,
und für die reichen Kranzspenden sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Rektor Schneider,

geb. Knoll, Witwe.

Frida Schneider

Rudolf Schneider,

1. St. im Felde.

Sonnenberg, den 29. April 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, daß meine liebe
Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Tante
und Schwägerin

Elisabeth Glögger

Sonntag mittags 1 Uhr nach schwerem Leiden
entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Glögger

u. Kinder

nebst Verwandten.

Salzstraße 13.

Beerdigung Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr
auf dem Südfriedhof.

Am 26. April wurde meine
Tochter

Helene Eigen

geb. Jessnitzer

nach langem, schwerem Leiden
erlöst.

381.

Dies zeigt in tiefster Trauer an

Frau Marie Jessnitzer.

Bekanntmachung.

Diejenigen Händler von Wiesbaden und Umgebung, welche beabsichtigen, verpacktes Gemüse in Gefäßen aufzulassen und dem Wiesbadener Markt auszuführen, werden hiermit aufgefordert, sich am Mittwoch, den 1. Mai, oder Donnerstag, den 2. Mai, vormittags 11 Uhr, in der Stadt. Obst- und Gemüse-Halle zu melden.

Diese Händler haben gleichzeitig anzugeben, in welchem bestimmten Bezirke sie Gemüse aufzulassen gedenken.

Die Namen besagter Händler werden hierauf der öffentlichen Landesgemüsestelle mitgeteilt werden, welche ihrerseits diesen Händlern Ausweisarten ausstellen wird, denn nur solchen Händlern, welche im Besitze einer Ausweisart sind, wird die Genehmigung zum Verkauf von Gemüse in Gefäßen erteilt, und von Fall zu Fall der außerdem nötige Verbandschein ausgestellt.

Die Befolgung vorstehender Bestimmungen hat uns die öffentliche Landesgemüsestelle zur Pflicht und hier- von die Ausführerlaubnis von Gemüse aus Gefäßen abhängig gemacht.

Wiesbaden, den 29. April 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung**betr. Preise für elektrische Hausanschlüsse.**

Durch die Verteuerung der Materialien und der Arbeiter-Verdienstleistungen lassen sich die Hausanschlüsse nicht mehr zu den in unserer Bekanntmachung vom 25. April 1914 veröffentlichten Preisen ausführen.

Die Deputation für die Wasser- und Lichtwerke und der Magistrat haben deshalb beschlossen, das vorläufig keine festen Preise für die Ausführung von Hausanschlüssen veröffentlicht, sondern daß vom 1. April d. J. ab die Hausanschlüsse nach Zeit und Material, auszüglich 15 % Verwaltungskosten, berechnet werden sollen.

Wiesbaden, den 27. April 1918.

Städt. Elektrizitätswerk.

**Die städtischen Verkaufsläden der
Altbekleidung, Wagemannstraße,
bleiben
Mittwoch und Donnerstag geschlossen.**

Domänen-Verpachtung.

Die Domäne Alteshergshof mit Kellershof im Oberwiesbaderbezirk, 1 1/2 Kilometer von der Eisenbahnstation Dachsenburg entfernt, soll

Mittwoch, den 22. Mai 1918, vormittags 9 Uhr,

in Wiesbaden, Luisenstraße 19,

im Sitzungssaale der königlichen Regierung, für die Zeit vom 1. Juli 1918 bis 1. Juli 1926 meistbietend verpachtet werden.

Größe 99,771 Hektar (bisher 99,797 Hektar).
Grundsteuer-Reinertrag: 1881,28 M. (erforderliche Vermögen: 145,000 M. Bisherige Pacht 7297,18 M.
Nähere Auskunft, auch über die Voraussetzung der Zulassung zum Meistbieten, erteilt:

F271
Königliche Regierung,

Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten

in Wiesbaden.

Wiesbaden, den 24. April 1918.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde E. V.
Wiesbaden.

Kasino-Saal

Samstag, den 4. Mai 1918,

Montag, den 6. Mai 1918,

Mittwoch, den 8. Mai 1918,

abends 7 1/2 Uhr:

**Sämtliche Beethoven
für Klavier und Violine,**

ausgeführt von

Frieda Kwast-Hodap,

Großherzog. Kammervirtuosin,

Walther Davisson.

Preise der Plätze für alle drei Abende:

Für Mitglieder: Mk. 9.— die ersten numer. Reihen

7.50 die weiter.

6.— die letzte. nichtnum. "

und Nebensaal.

Für Nichtmitglieder Mk. 12.— die ersten num. Reihen

9.— die weiter.

7.50 die letzte. nichtnum. "

und Nebensaal.

Ausgabe der Karten nur bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58. — Die bereits angemeldeten Karten sind bis 2. Mai bei Moritz & Münzel abzuholen, nicht abgeholte Karten werden den Bestellern gegen Gebühr von 30 Pf. übermittelt.

Bezüglich der Programme der einzelnen Abende wird auf die Anschlag-Aushänge verwiesen.

Spezial-Ausschank

in alkoholfreien Tafelweinen

Kaffee, B.-Kaffee, schwarzer Tee

Kaffee-Ersatz.

Täglich frische Torten und Makronen.

Kaffee u. Konditorei Brüggemann

Mauritiusstraße 16.

Schnupftabak

(Mantini), 1/2-Pfd.-Päck., frisch einget. Hch. Cron,
Kirchgasse 80, E. Reuberling, Faulbrunnenstraße 12.

Kleines Hotel

mit 25 Betten in weißel. Bad — gegenüb. des
Kurhauses — mit schönem Garten für Selbst-
verforg. ganz eingerichtet, für 24. 3000 zu ver-
pachten durch Engel, Adolfsstraße 7.



Schutzmarke.

Neue Blusenin
Voile und Seide.

Vorteilhafte Preise. :: Grösste Auswahl.

Aus dem Felde zurück

San.-Rat

Dr. Zoepffel

Wilhelmstrasse 58.

Telephon 79.

Der schönste Schmuck f.
Damen, Herren u. Ball.
find unübertroffen in echten
Gebirgsbängeneisen.
Preisliste gratis u. franco.
Verlang überallhin. F70
H. Gnahl,
Gebirgsbängeneisenfabrik,
Friedr. a. Chiemsee-Str.
nach 32 (Oberbarnen).

**Schulranzen**

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Süßholz

in Paket. zu 20 Stk. Verkauf

250 Pakete . . . 37.50

600 . . . 88.50

1000 . . . 145.—

portofrei, Nachnahme.

Preis: ab Pfeffermünz-

Cachou- und Salmiak-

pastillen usw. frei. F70

Ernst & Witt,

Hamburg 23 G. W.

Theater**Königl. Schauspiele**

Dienstag, 30. April.

41. Vorstellg. Abonnem. D.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von

W. A. Mozart.

Saratro Paul Knüpfer a. G.

Lamino . . . Hr. Scherer

Sprecher . . . Hr. Ripnis

Priester . . . Hr. Spieß

Geharnischte . . . Hr. Büchel

Königin der Nacht . . . Hr. Schmidt

Friede . . . Frau

Pamina . . . Hr. Schmidt

Damen im . . . Hr. Englerth

Gefolge der . . . Hr. Engelmann

Königin . . . Hr. Haas

Knaben . . . Hr. Sommer

Papageno Hr. Schützendorf

Papagena . . . Frau Pola

Monostatos . . . Hr. Schorn

Anf. 7, Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 30. April.

Junggesellen-**dämmerung.**

Schwankspiel in 3 Akten

von Toni Impeloven und

Carl Rothemann.

Schäbeldanz . Hans Flierer

Dr. Broppen . B. Chandon

Linde . . . Agnes Hammer

Gannemann . Rud. Otto

Dr. Beebe . Feod. Stuhl

A. Böckle . Heinz Kargus

Pauline Kahlitz Minna Agte

Liselotte . . . Jetti Holz

Julius Cajar . Fritz Kleinke

Fried. Pollede . St. Richter

Ripfel . . . Wilma Spohr

Hinkel . Ellen C. v. Beubal

Paffertini . . . Elie Bayer

Trine . . . Elia Tillmann

Anf. 7, Ende geg. 10 1/2 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 30. April.

Abonnements-Konzerte.

Stadt. Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister

W. Sadony.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper

„Das eiserne Pferd“

von D. F. Auber.

2. Fest-Polonaise v. Lassen

3. Fantasie aus der Oper

„Der Troubadour“ von

G. Verdi.

4. Vorspiel zum V. Akt

aus „König Manfred“

von C. Reinecke.

5. Ouvertüre zur Oper

„Wenn ich König wäre“

von A. Adam.

6. Zigeunertanz von Raff.

7. Fantasie aus der Oper

„Die Zauberflöte“ von

W. A. Mozart.

Abends 8 Uhr:

1. Mit Eichenlaub und

Schwertorn, Marsch v.

F. v. Blon.

2. Ouvertüre zu „Pre-

ziosa“ von C. M. von

Weber.

3. Finale aus der Oper

„Lohengrin“ von Rich.

Wagner.

4. Du bist die Ruh, Lied

von F. Schubert.

5. Zwischenaktmusik und

Finale aus der Oper

„Martha“ von Flotow.

6. Ouvertüre zur Oper

„Die Zigeunerin“ von

W. Balfe.

7. Fantasie aus der Oper

„Undine“ von Lortzing.

8. Tarantelle v. Desormes.

R. Perrot Nachf.

Blusen-Spezialist

Elsässer Zeugladen

Kleine Burgstrasse 1. Kleine Burgstrasse 1.

KINEPHON

Tannusstr. 1.

Der neueste, III. Teil
des gewaltigen Aufklärungsfilms**Es werde Licht!**(Keine Fortsetzung, sondern ein für sich ab-
geschlossenes Drama.)

In den Hauptrollen:

Else Heims-Reinhard.

Werner Krauss. Theodor Loos.

RESEL ORLA

die geniale junge Künstlerin in

Wer frevelnd eine Lieb' zerstört.

Schauspiel aus dem Künstlerleben in 4 Akten.

Spielzeit von 4—10 1/2 Uhr.

Kirehg. 18 **ODEON** Erstklass. Lichtspiele
Tel. 3031

Spielplan vom 27. April bis 3. Mai.

Erstaufführung!

HENNY PORTEN in
Das Geschlecht derer von Ringwoll.

4 Akten. Drama. 4 Akten.

2 Akte Lumpaci-Vagabundus. 2 Akte.

Nach der berühmten Posse von J. Nestroy.

Niemals anzutreffen. Gräblers Fahrt

Lastspiel. ins Mohrenland.

Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Humor.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Heute Dienstag, 30. April:

Letztes Auftreten

der unerreichten Phantasie-Spiegeltänzerin

Paquita

und der übrigen erstklassigen Kunstkräfte.

Morgen Mittwoch, 1. Mai, abends 8 Uhr:

Der vollständig neue

grossartige

!! Mai-Spielplan. !!

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Kontoristin

die allgem. Briefverf. selbstständig besorgen kann, gef. Bescheid bedarf. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an Schumann, Postamt Str. 2. Angest. Verkäuferin u. Verkäuferin gef. gef. Weber, Weberstr. 23.

Lehrmädchen

für den Verkauf für die Arbeitstube geg. steig. Vergüt. gesucht L. KLEINOFEN, Langgasse 30.

Gewerbliches Personal

für Vollversicherung werden gewandte Frauen zum Stadt- u. Landbesuch eingestellt. Näb. an erf. im Tagbl.-Verlag. Vd

Tailen-

Rockarbeiterinnen u. Zuarbeiterinnen f. dauernde Stell. ges. J. BACHARACH.

Tailen- u. Zuarb.

sofort dauernd gef. Frau, Poststr. 13. Schneiderin gesucht. Fr. Schaefer, Wobenerstr. 15. T. Arb. f. D. Schneid. gesucht Neugasse 17, 1 r.

Tüchtige Arbeiterin

gef. a. Zuarbeiterin für Schneiderei. Jede, Wobenerstr. 13, 2.

Büfearbeiterinnen

gef. gesucht. W. Biegand, Lammstr. 13. Zuarb. für Tailen gef. Neugasse 20, 2. Oboge.

Zuarbeiterinnen

sof. für dauernd gesucht. Frisch, Neugasse 24, 2. Zuarbeiterin auf gleich gef. Mittelbed. Str. 18, 2 r.

Lehrmädchen

für Bus u. Verkauf gegen Vergütung sucht Klein, Lammstr. 13.

Sam. Weibchen.

Wachdienst u. Ausb. von Weibern eine tüchtige Person wöchentl. 1-2 Tage gesucht. Villa Ruppert, Sonnenberger Str. 10.

Tüchtige Flurerin

für jemand, der tadell. fähige Anwesenheit (Wachst.) anfert. 2 r. Reichstr. 14, 2 r.

Frisense.

tüchtige Onduleurin, gef. sucht. Anfangsgeh. 180 M. Dett. Michelsberg 6. Frisch, Friseurin, alte Reichstr. 14, 2 r. Friseur, 52 Wilhelmstr. 52.

Tücht. Frisense

der 15. Mai abt. 1. Juni gef. Fr. Weidner, Friseur, Bad Soden a. Taunus.

3a. Mädchen

mit angenehmem Ausg. zur Mithilfe im Damen- salon, geg. sofortige Vergütung für sofort gesucht. Dett. Michelsberg 6.

Stütze

für Pension gef. Hotel Schwarzer Hof, Dett. Michelsberg 6.

Büfearbeiterinnen

gef. gesucht. W. Biegand, Lammstr. 13. Zuarb. für Tailen gef. Neugasse 20, 2. Oboge.

Tüchtige Arbeiterin

gef. a. Zuarbeiterin für Schneiderei. Jede, Wobenerstr. 13, 2.

Büfearbeiterinnen

gef. gesucht. W. Biegand, Lammstr. 13. Zuarb. für Tailen gef. Neugasse 20, 2. Oboge.

Tüchtige Arbeiterin

gef. a. Zuarbeiterin für Schneiderei. Jede, Wobenerstr. 13, 2.

Büfearbeiterinnen

gef. gesucht. W. Biegand, Lammstr. 13. Zuarb. für Tailen gef. Neugasse 20, 2. Oboge.

Tüchtige Arbeiterin

gef. a. Zuarbeiterin für Schneiderei. Jede, Wobenerstr. 13, 2.

Büfearbeiterinnen

gef. gesucht. W. Biegand, Lammstr. 13. Zuarb. für Tailen gef. Neugasse 20, 2. Oboge.

Gesucht für nachmittags

durchaus gebildetes

Fräulein

aus nur guter Familie, Alter 23 bis 30 J., zur Erziehung u. Beschäftigung eines 10-jährigen Jungen. Verlangt: Dichterschulbildung, u. perf. französisch sprech. sowie Erfahrung in feiner Näharbeit. Hohes Gehalt. Beste Ref. erster Häuser erforderlich. Schriftl. Angebote unter 3. 612 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

so bald wie möglich fäh. Kindergärtnerin 1. Klasse oder gebildetes Fräulein

an 5-jähr. Mädchen. Selbst. muß die Aufgaben bewältigen können. Näheres unter 3. 612 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Kinderfräulein

u. nähen kann, zu 3 u. 5-jähr. Kindern gef. Vorzuzustellen u. 11, 2-4 u. 7 bis 9 Uhr. Pension 16. Dett. Michelsberg 6.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tüchtiges Mädchen

das feinführl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gef. Gustav-Friedrichstr. 3. Tücht. Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Schneiderei, Wobenerstr. 13, 2.

Tücht. Hausmädchen

gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Hausmädchen

mit gut. Zeugn. bei hohem Lohn gef. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb

gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr. 15. Tücht. Hausmädchen gef. Herr. Beethovenstr. 15.

Bef. Mädchen

in Landhaus außerhalb gef. Herr. Beethovenstr

